

Wie arbeiten wir?

Alltagsbezogen: Wettbewerb, Knappheit und kulturelle Unterschiede führen immer wieder zu Konflikten. Zusammen mit unseren Partnern greifen wir diese Konflikte und Dilemmata auf und suchen nach Lösungen. Dabei bauen wir Brücken

- zwischen der Verantwortung des Einzelnen (Führungsethik),
- der Verantwortung kollektiver Akteure (Unternehmens- und Organisationsethik)
- und der moralischen Qualität von politischen und wirtschaftlichen Systemen (Ordnungsethik).

Was wollen wir erreichen?

Unser Ziel ist es, verantwortliches Handeln im Alltag zu verankern: in Entscheidungsprozessen, Führungsstrukturen, Programmen und Strategien. Dafür wollen wir Verantwortliche aus allen gesellschaftlichen Bereichen gewinnen. Denn sie sind es, die Veränderungen gestalten, die mit ihrem Handeln Beispiele geben und viele andere Menschen im Denken und Handeln beeinflussen.



Kontakt

Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e. V.
Schlossstraße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg

03491 / 5079 – 110
info@wcge.org
www.wcge.org



Unsere Mission

Das Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik (WZGE) ist ein gemeinnütziger Thinktank: Wir vermitteln heutigen und künftigen EntscheiderInnen Ethik für den Alltag – unabhängig, wissenschaftlich fundiert und global ausgerichtet. Wir initiieren Dialogprozesse, bieten Seminare, fördern Wissenschaft, geben Impulse und entwickeln Konzepte. Dabei kooperieren wir mit Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Kirchen.

Was treibt uns an?

Unsere Überzeugung: Ethik ist unverzichtbar. Globalisierung und Digitalisierung bringen rasche Umbrüche und wachsende Ungewissheiten mit sich. Herkömmliche Regeln, Standards und Prozesse stoßen an ihre Grenzen. Mehr denn je sind Prinzipien, Haltungen und Werte notwendig, die im Alltag den Weg weisen und auch im Wandel stabil bleiben. Denn gerade Veränderung braucht vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und vertrauensvolle Zusammenarbeit braucht gemeinsame Orientierungen.

Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik

Ethik für den Alltag –
unabhängig, wissenschaftlich fundiert
und global ausgerichtet.





Unsere Themen

In unserer Arbeit orientieren wir uns an aktuellen Entwicklungen und Fragen. Durchgängige Themenschwerpunkte sind:

Ethik in der Wirtschaft

Wie lassen sich Gewinnstreben und Gemeinwohl vereinbaren? Welche Konzepte für unternehmerische Verantwortung und marktwirtschaftlichen Wettbewerb brauchen wir in der Weltgesellschaft?

Verantwortungsvolle Führung

Woran sollen sich EntscheiderInnen in zunehmend volatilen, ungewissen, komplexen und ambivalenten Umgebungen orientieren? Wie können sie ihren ethischen Kompass schärfen?

Digitale Transformation

Welche vertrauensbildenden Orientierungen sollen wir in Zeiten der Disruption und des permanenten Wandels erhalten – und wie? Wie können wir die Konflikte und Dilemmata der Digitalisierung sinnvoll strukturieren, bearbeiten und auflösen?

Compliance und Integrität

Wie wirken Strukturen und Werte, »Spielregeln« und »Spielverständnis« sinnvoll zusammen? Wie fördern wir eine gemeinsame Integritätskultur angesichts global unterschiedlicher Traditionen und Wertvorstellungen?

Unsere Arbeit

Gemeinsam mit unseren Partnern und Förderern entwickeln wir Ideen, Konzepte und Formate zur Erforschung, Vermittlung und Anwendung alltagstauglicher Ethik. Einige Beispiele:

Seminare

- **Wittenberger Führungskolloquium** (in Zusammenarbeit mit führenden internationalen Unternehmen)
- **Akademie für Energie und Akzeptanz** (mit Förderung der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft)
- **Wittenberger Herbstakademie** (mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung)
- **International Business Ethics Colloquium** (mit Förderung der Friede Springer Stiftung und in Kooperation mit der University of Stellenbosch Business School USB)
- **Internationale Seminare »Ethical Challenges in the Diplomatic Service«** (in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt)

Dialog

- **Wittenberg-Prozess der Chemie-Sozialpartner** (in Kooperation mit BAVC und IG BCE)
- **Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft** (in Kooperation mit über 50 Unternehmen und Organisationen)
- **Initiative für nachhaltige Wertschöpfungsketten** (in Kooperation mit econsense und mit Förderung der DEG)
- **Freiheit – Ordnung – Führung: Dialogprozess zum Reformationsjubiläum 2017** (mit Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien – BKM)

- **Code of Ethics for the Private Sector in Uganda** (in Kooperation mit der GIZ)

Wissenschaft

- **Internationales Doktorandenkolleg »Ethik und gute Unternehmensführung«** (mit Förderung der Karl Schlecht Stiftung)
- **Initiierung von vier Stiftungslehrstühlen für Wirtschafts- und Unternehmensethik** (mit Förderung verschiedener Stiftungen)

Impulse und Konzepte

- **Ethischer Kompass für gute Führung** (in Kooperation mit rund 500 internationalen Führungs- und Nachwuchskräften)
- **Messung von Integrität** (in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen)
- **Leitbilder und Wertemanagement** (in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen)

